

Pressemitteilung

2323. Februar 2023

VSF-Werkstattkongress: Werkstattprofis versammeln sich bei Paul Lange

Intensiver Austausch und die Weiterentwicklung des all-ride Werkstattkonzeptes sind die Eckpfeiler des jährlichen Treffens all-ride zertifizierter Fachhandelsbetriebe. Zum zweiten Mal trafen die sich auf Einladung der Paul Lange & Co. OHG in Stuttgart.

40 Werkstattmitarbeiter aus 35 VSF all-ride Betrieben sind der Einladung zum diesjährigen zum Werkstattkongress in Stuttgart gefolgt. Den Kongressauftakt bildete ein Besuch beim Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH, wo seit über 20 Jahren Gutachten für Fahrräder erstellt werden. Vorgestellt wurde den Händlerinnen und Händlern das gesamte Institut und die Prüftechniken. Das abschließende gemeinsamen Abendessen der all-ride Händlerinnen und -händler wurde für intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch genutzt.

Am Folgetag begann der eigentliche Werkstattkongress in den Schulungs- und Werkstattträumlichkeiten von Paul Lange. Geschäftsführer Bernhard Lange bekräftigte in seiner Begrüßung die wertvolle, weitere Zusammenarbeit der beiden all-ride und Paul Lange Werkstattkonzepte. Dank großer Schnittmengen in den Bereichen Werkstattplanung und -ausstattung der Konzepte ergeben sich optimale Synergien für den nach den all-ride Standards arbeitenden VSF-Betriebe.

Thematisch fokussiert und diskutiert wurden im Folgenden Konzepte zur *Shimano Werkstatteinrichtung, Fahrrad Waschanlagen für den Fachhandel, Pauschalangeboten / Online-Terminvergabe* sowie *Änderungen im all-ride Auditformular*. Darüber hinaus präsentierte Ingo Witte ein Update der VSF-Workstation, für die ein neuer Fertigungsbetrieb eine Weiterentwicklung in mehreren Details und kürzere Lieferzeiten bedeuten.

Signifikant höhere Leistungsfähigkeit von all-ride Werkstätten

Ingo Witte verdeutlicht die Bedeutung des VSF-Werkstattkongresses und den Kern des all-ride Gedankens: *„Beim Werkstattkongress treffen sich Händlerinnen und Händler, die es verstanden haben, dass man mit der Werkstatt einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtumsatz seines Betriebs leistet. Als all-ride zertifizierte Werkstatt arbeiten sie nach Prinzipien, die genau das ermöglichen. Nicht umsonst gilt das all-ride Siegel als Benchmark in Deutschland.“*

Witte erläutert weiter: *„Durch die Strukturierung der Fahrradwerkstatt nach dem all-ride Konzept fällt es Betrieben leichter, der hohen Nachfrage an Reparaturleistungen nachzukommen. Sie schaffen also signifikant mehr als andere Werkstätten in der gleichen Zeit. Außerdem sind diese Betriebe wirkliche Wegbereiter der Mobilitätswende: Je mehr Reparaturen ich als Fahrradladen schaffe, umso mehr Leute halte ich auf dem Sattel, umso mehr Mobilität mit dem Fahrrad“*, schlussfolgert Witte und liefert damit auch noch eine ideelle Motivation zur all-ride Zertifizierung.

Der Verbund Service und Fahrrad e. V.

Der gemeinnützige VSF e. V. ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradwirtschaft. Zu seinen mehr als 300 Mitgliedern gehören Fahrradfachhändler, Hersteller, Großhändler, Dienstleister und ideelle Projekte. Der VSF verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen für den Fahrrad-Fachhandel in Deutschland zu verbessern und betreibt dafür Lobbyarbeit in vielen politischen Gremien und Organisationen. Zudem engagiert sich der Verband auf vielfältige Weise für eine radgerechte Verkehrspolitik.

Pressekontakt: Melanie Harms-Ensink, Biegenstraße 43, D-35037 Marburg, Tel.: 06421 – 8854729, presse@vsf-mail.de, www.vsf.de